Absperrklappe für Brandschutzanwendungen

Als Ergänzung zu dem bestehenden Absperrklappenprogramm hat die KSB-Gruppe eine spezielle Ausführung für Brandschutzanwendungen auf den Markt gebracht. Die neuen rot lackierten BOAX-B FM sind mit einem speziell entworfenen Getriebe ausgestattet. Sie sind für einen Betriebsdruck bis maximal 16 bar ausgelegt und von DN40 bis DN300 lieferbar. Hinter dem Kürzel FM (Factory Mutual) verbirgt sich ein internationales Regelwerk für Brandschutzanwendungen in der Industrie und Gebäudetechnik. Feuerlöschanlagen stellen hohe Anforderungen an Armaturen, da die Rohrleitungen ein bis zwei Jahre unter vollem Druck stehen können, ohne dass es zu einer Betätigung des Abschlusskörpers kommt. Diese einseitige Belastung drückt bei Absperrklappen den Ringbalg in die Richtung der Auslaufstrecke der Klappenscheibe und kann bei mangelnder Elastomerqualität zu Undichtigkeiten führen. Die KSB-Konstruktion und die Qualität des Ringbalges stellen sicher, dass dieser sich nicht unter Druck verschiebt und so eine dauerhafte Dichtheit sichergestellt ist. Die sphärisch bearbeitete Klappenscheibe und der entsprechend ausgeformte Ringbalg sorgen für eine sichere Dichtheit an den Wellendurchgängen. Bei diesem Konstruktionsprinzip kommt die Welle nicht mit dem Medium in Berührung. Die Elastomer-Ringbälge dichten die Armatur auch an den Flanschen ab, so dass zusätzliche Dichtungen überflüssig sind. Die neuen BOAX-B FM erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Anhangs 1 der Europäischen Druckgeräterichtlinie 97/23/EG. Die Flanschanschlüsse entsprechen den EN-, ISO- und ASME-Normen.

Bild: KSB

Die neuen BOAX-B FM erfüllen die hohen Anforderungen des FM-Regelwerks an Armaturen für Brandschutzanwendungen in der Industrie und Gebäudetechnik

i www.ksb.com

Sicherheit mit System

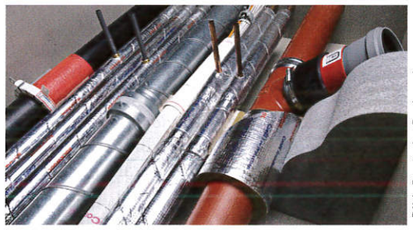

Bild: Deutsche Rockwool

Mit den Conlit Komponenten können nahezu alle Leitungen sicher gedämmt und abgeschottet werden

Wer für den Brand-, Wärme- und Schallschutz in der Haustechnik Verantwortung trägt, auf den warten eine große Zahl von Detailfragen und Risikoabwägungen. Ein für nahezu alle Anwendungen geprüftes Abschottungssystem spart hier nicht nur Zeit bei Planung und Ausführung, sondern gibt auch die geforderte Sicherheit. Die umfassende Eignung des Conlit Systems von Rockwool bestätigen unabhängige Materialprüfanstalten seit Jahren. Gerade jüngst hat der Hersteller noch einmal drei Erweiterungsprüfungen durchgeführt. Seit Ende Juni können Planer und Verarbeiter daher auf inhaltlich erweiterte Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse für das System zugreifen. Rockwool hält nun für das Conlit System zwei erweiterte Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse bereit, die unter anderem mehr Freiheiten bei der Schachtgestaltung eröffnen, denn mit dem Conlit System können gemäß Prüfung auch Ringspalten in der Decke zum Beispiel bei Sammeldurchführungen von bis zu 220 mm verschlossen werden. Geprüft wurde auch die Dämmung von Aluminium- und Faserverbunrohren mit Conlit. Zuverlässigen Schutz bietet das System ebenfalls bei erweitertem Abstand zwischen Abhänger und Wandoberfläche, wodurch mehr Flexibilität bei der Rohrmontage gewährt wird. Geprüft wurden die Conlit Abschottungen darüber hinaus für Kunststoffinliner-Zirkulationsleitungen in Warmwasserrohren sowie für einlagige und zweilagige Edelstahlwellrohre. Auch bei Deckenbauteilstärken < 150 mm kann das Conlit System eingesetzt werden. Laut Prüfzeugnis sind hier lediglich zusätzliche Aufleistungen im Bereich der Leitungsdurchführung nötig.

i www.rockwool.de

Reinigung von Sprinkleranlagen

Sprinkleranlagen schützen Leben, Sachwerte und Gebäude. Sie verhindern als Löschanlage, dass sich ein ausgebrochenes Feuer zum Großbrand entwickelt. 100 %ige Funktionssicherheit ist also oberstes Gebot. Garantiert ist diese Sicherheit nur durch professionellen Korrosionsschutz und regelmäßige Wartung. Denn sind Rohrleitungen oder Düsen erst einmal durch Rostpartikel oder andere Ablagerungen verstopft, geht im Notfall gar nichts mehr. Das neue VdS-geprüfte Korrosions- und Reinigungsprodukt Coragard CS 342 von aqua-concept schützt Sprinkleranlagen nach Angaben des Herstellers zuverlässig vor Rost, Kalk und Ablagerungen.
Es bildet einen hochwirksamen wasserabweisenden Schutzfilm auf den metallischen Rohrinnenflächen und an den Sprinklerdüsen. Die korrosive Wirkung des Wassers kann den Rohren nichts mehr anhaben. Durch die weiträumige Verbreitung der Wirkstoffe während der Dampfphase ist selbst bei Restfeuchte oder einem teilbefüllten System der Korrosionsschutz absolut zuverlässig.
Coragard CS 342 verhindert nicht nur das Entstehen von Ablagerungen. Bereits vorhandene Rückstände werden durch das Produkt dispergiert. Das bedeutet: Die Schwebstoffe vermischen sich mit dem Wasser und werden so sukzessive abgetragen. Dies minimiert Reinigungsaufwand und -kosten erheblich.

i www.aqua-concept-gmbh.eu

Was Sie auch bauen, wie Sie auch arbeiten...
ORCA AVA bringt Sie zum Ziel!
Jetzt gratis testen!
Testversion und weitere Informationen unter: www.orca-software.com/ava
Ausschreibung • Vergabe • Abrechnung • Kostenmanagement

Hochbrandfester Dämmstoff

Mit der Rauchklassifizierung s1 erfüllt das Premium Dämmsystem Kaiflex KKplus von Kaimann jetzt höchste Brandschutzanforderungen – bei Schlauchmaterial sogar ohne zusätzliche Beschichtung. Damit ergänzt es Kaiflex KKplus s2, das dank der KaiCene-Technologie seit kurzem unbeschichtete Platten bietet, die nach Angaben des Herstellers über ein deutlich verbessertes Rauchverhalten verfügen und gleichzeitig leicht zu verarbeiten sind. Das Dämmsystem ist besonders für den Einsatz in hoch frequentierten öffentlichen und gewerblichen Gebäuden sowie Wohnhäusern geeignet, wo es im Brandfall darauf ankommt, Fluchtwege rauchfrei zu halten. Es verhindert langfristig die Bildung von Tauwasser und Rohrkorrosion. Denn die geschlossene Zellstruktur sorgt nicht nur für mehr Formstabilität und eine leichtere Verarbeitung, sondern auch für eine sichere Dampfsperrwirkung: Somit wird Durchfeuchtung effektiv gestoppt und die hohe Dämmleistung während der gesamten Betriebsdauer des isolierten Systems erhalten. Durch seine Kombination aus äußerst niedriger Wärmeleitfähigkeit mit einem hohen Wasserdampfdiffusionswiderstand gewährleistet Kaiflex KKplus selbst bei niedrigen Dämmstoffdicken verlässlichen Schutz vor Energieverlusten. Dank seiner antimikrobiellen und schallreduzierenden Eigenschaften sowie der staub- und faserfreien Struktur ist es zudem sehr flexibel einsetzbar, so auch zur Dämmung in Gesundheitseinrichtungen, öffentlichen, gewerblichen und industriellen Gebäuden.

Bild: Kaimann GmbH

Mit Kaiflex KKplus s1 wurde ein hochbrandfester Dämmstoff entwickelt, der als Komplettsystem die Rauchklasse s1 inklusive Zubehör erreicht

i www.kaimann.de

Höhere Sicherheit im Brandfall

Mit Armaflex Ultima hat Armacell einen neuen Sicherheitsstandard in der technischen Isolierung geschaffen. Die auf der patentierten Armaprene-Technologie basierende, völlig neue Schaumqualität ist nach Angaben des Herstellers die weltweit erste flexible technische Dämmung mit der Brandklasse B/BL-s1,d0 und bietet damit eine unübertroffene Sicherheit im Brandfall. Jetzt hat das Unternehmen seine Rezeptur weiter verbessert und ergänzt das Armaflex Ultima Sortiment um eine B-s1,d0 Dämmplatte sowie Schläuche und Platten in einer Isolierstärke von 32 mm. Der schwerentflammbare Dämmstoff weist im Vergleich zu einem Standardprodukt eine 10mal geringere Rauchentwicklung auf. Das beschichtete Material verfügt über eine höhere mechanische Belastbarkeit als herkömmliche Elastomerprodukte. Zur Dämmung von Rohrleitungen mit großen Außendurchmessern (> 89 mm ≤ 300 mm) bietet Armacell zudem sogenannte „offene Schläuche"– unbeschichtete geschlitzte Schläuche, die ebenfalls die Brandklasse B_L-s1,d0 erreichen. Neben Schläuchen und Platten in Standard- und selbstklebender Ausführung wird auch der Armafix Rohrträger als Ultima-Variante geliefert. Die Systemlösung für die Aufhängung von Kälteleitungen wird jetzt mit einem Auflagersegment aus recycliertem PET gefertigt.

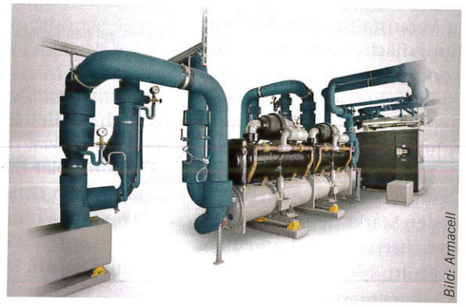

Bild: Armacell

Neuer Sicherheitsstandard in der technischen Isolierung: Armacell vervollständigt das Armaflex Ultima Sortiment (Euroklasse B/B_L-s1,d0)

i www.armacell.de

Gewährleistung der Sicherheit

POSITIONSPAPIER

CE-Konformität von Feuerlöschanlagen

Bild: bvfa

Das bvfa-Positionspapier informiert über Anforderungen an CE-Konformität von Löschanlagen

Der sichere Betrieb einer Feuerlöschanlage muss zu jeder Zeit garantiert sein – sowohl in Notfällen als auch im täglichen Bereitschaftszustand. An Hersteller von Löschanlagen wird daher regelmäßig die Anforderung gestellt, für die Gesamtanlage oder einzelne Bauteile eine EU-Konformitätserklärung zu liefern. Die CE-Konformität muss jedoch nicht unter allen Umständen vorgelegt werden. Der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e. V. möchte daher zusammen mit VdS Unsicherheiten aus dem Weg räumen. Das Positionspapier „CE-Konformität von Feuerlöschanlagen" klärt darüber auf, welche Bedingungen bei einer EU-Konformitätserklärung zu erfüllen sind und in welchem Fall sie zu leisten ist. Es fasst die technischen Rahmenbedingungen und die für sie geltenden EU-rechtlichen Vorschriften zusammen, um Herstellern und Betreibern von Löschanlagen einen genauen Überblick über die zu leistenden Voraussetzungen zu bieten. Das Positionspapier, das die stationären Fachgruppen im bvfa e. V. veröffentlicht haben, steht zum kostenlosen Download zur Verfügung unter

i www.bvfa.de